

First Majestic: Produktion von 6,2 Mio. oz für 4. Quartal sowie Rekordproduktion von 25,6 Mio. oz für 2019

16.01.2020 | [IRW-Press](#)

First Majestic ernannt neues Board-Mitglied und gibt Details zur nächsten Telefonkonferenz bekannt

Vancouver, 15. Januar 2020 - [First Majestic Silver Corp.](#) (First Majestic oder das Unternehmen) freut sich, die Produktionsergebnisse des Unternehmens für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2019 bekannt zu geben. Das Unternehmen erwartet, seine Produktions-, Kosten- und Kapitalzielvorgaben für 2020 am 21. Januar 2020 zu veröffentlichen. Am gleichen Tag richtet das Unternehmen auch eine Telefonkonferenz aus. Das Geschäftsergebnis des Unternehmens für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2019 werden voraussichtlich am 19. Februar 2020 veröffentlicht.

Wichtigste Ergebnisse 2019

- Die Gesamtproduktion belief sich auf 25,6 Millionen Unzen Silberäquivalent, ein Anstieg von 15 % gegenüber 2018, und liegt damit am oberen Ende der Zielvorgaben für 2019 im Bereich von 24,4 bis 26,0 Millionen Unzen Silberäquivalent
- Die Silberproduktion belief sich auf 13,2 Millionen Unzen, ein Anstieg von 13 % gegenüber 2018, und entsprach damit den Zielvorgaben von 12,8 bis 13,5 Millionen Unzen
- Konsolidierte Rekord-Silbergewinnungsraten von 86 % erzielt, der höchste Wert in der 17-jährigen Geschichte des Unternehmens
- Erfolgreiche Inbetriebnahme der neuen HIG-Mühle (High-Intensity Grinding) mit 3.000 Tagedestonnen Kapazität bei Santa Elena, die einzige Anwendung dieser Technologie für den Hartgestein-Erzbergbau in ganz Lateinamerika
- Aufnahme der Erd- und Rampenerschließungsarbeiten im Projekt Ermitaño bei Santa Elena im Vorfeld der für Anfang 2021 geplanten ersten Produktion
- Starke Bilanz mit Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten von 169,0 Mio. \$ zum Jahresende

Wichtigste Ergebnisse des vierten Quartals

- Die Gesamtproduktion belief sich auf 6,2 Millionen Unzen Silberäquivalent, ein leichter Rückgang gegenüber dem vorangegangenen Quartal, was in erster Linie auf die geringeren Goldgehalte und einen Rückgang der Verarbeitungsmengen bei Santa Elena zurückzuführen ist, da die schweren Regenfälle die Produktion aus den Haufenlaugungsplatten beeinträchtigten
- Die Silberproduktion betrug 3,3 Millionen Unzen und entsprach damit dem vorangegangenen Quartal
- Rekord-Durchschnittsgewinnungsraten von 94 % für Silber bei Santa Elena, eine Steigerung gegenüber 91 % im Vorquartal aufgrund der erfolgreichen Installation der HIG-Mühle
- La Encantada produzierte 987.630 Unzen Silber und erreichte damit einen fünfjährigen Rekordwert bei der Quartalsproduktion, die 12 % über dem Vorquartal lag

Die Gesamtproduktion im Jahr 2019 bestand aus 13,2 Millionen Unzen Silber, 134.580 Unzen Gold, 7,9 Millionen Pfund Blei und 3,7 Millionen Pfund Zink. Die Gesamtproduktion im vierten Quartal 2019 bestand aus 3,3 Millionen Unzen Silber, 33.176 Unzen Gold und 0,9 Millionen Pfund Blei.

2019 war mit einer Gesamtproduktion von 25,6 Millionen Unzen Silberäquivalent ein weiteres Rekordjahr für First Majestic, nachdem wir das erste volle Produktionsjahr bei der Mine San Dimas verzeichnen konnten und mehrere innovative Projekte erfolgreich umgesetzt haben, die die metallurgischen Gewinnungsraten bei

unseren Betriebsstätten Santa Elena und La Encantada deutlich erhöht haben, meint President und CEO Keith Neumeyer. Der neue HIG-Mühlenkreislauf bei Santa Elena hat unsere Erwartungen im vierten Quartal weiter übertroffen und Rekord-Gewinnungsraten von 94 % für Silber und 96 % für Gold erzielt. Die Silberproduktion bei La Encantada erreichte aufgrund der kontinuierlichen Verbesserungen der Untertageförderung aus den Bereichen San Javier und La Prieta ein weiteres Fünf-Jahres-Hoch. Auch San Dimas konnte 2019 stark beenden und produzierte im vierten Quartal mehr als 3,5 Millionen Unzen Silberäquivalent.

Produktionsdaten: <https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/49784/Q419> and YE 2019
Production results_DEPRcom.001.png

Vierteljährlicher Bericht

In den Silberminen des Unternehmens wurden im vierten Quartal insgesamt 626.482 Tonnen Erz verarbeitet, was einem Rückgang von 4 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal entspricht. Der leichte Rückgang der Verarbeitungsmengen gegenüber dem Vorquartal ist in erster Linie auf die Verarbeitung geringerer Mengen aus der alten Haufenlaugungsplatte bei Santa Elena aufgrund schwerer Regenfälle sowie die zeitweilige Einstellung der Verarbeitungsaktivitäten bei La Parrilla am 2. September 2019 zurückzuführen, ausgeglichen wurde dies teilweise durch die höheren Tonnagen bei La Encantada.

Die konsolidierten Silbergehalte beliefen sich im vierten Quartal im Schnitt auf 189 g/t verglichen mit 181 g/t im Vorquartal. Dieser Anstieg von 4 % ist in erster Linie auf die höheren Silbergehalte bei Santa Elena und den erstmaligen Ausschluss einer vollständigen Quartalsproduktion von La Parrilla nach der Betriebsaussetzung im September 2019 zurückzuführen. Die konsolidierten Goldgehalte waren mit durchschnittlich 1,71 g/t im vierten Quartal gegenüber 1,76 g/t im vorangegangenen Quartal relativ unverändert.

Die konsolidierten Gewinnungsraten lagen im vierten Quartal 2019 bei im Schnitt 88 % für Silber und 97 % für Gold und entsprachen damit dem Vorquartal. Das Unternehmen rechnet mit weiteren Verbesserungen der Gewinnungsraten infolge der Installation der neuen HIG-Mühle mit 3.000 Tagestonnen Kapazität bei San Dimas im Jahr 2020.

Produktion der einzelnen Minen: <https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/49784/Q419> and YE 2019 Production results_DEPRcom.002.png

* Bei der Addition bestimmter Beträge kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

* Bei der Berechnung der Silberäquivalentwerte wurden die folgenden Preise verwendet: 17,32 US\$ pro Unze Silber, 1.481 US\$ pro Unze Gold und 0,93 US\$ pro Pfund Blei.

* Der Betrieb der Mine La Parrilla wurde am 2. September 2019 vorübergehend eingestellt, weswegen im vierten Quartal 2019 hier keine Produktion verzeichnet wurde.

Silber-/Goldmine San Dimas:

- San Dimas produzierte im vierten Quartal 1.658.721 Unzen Silber und 21.713 Unzen Gold, was einer Gesamtproduktion von 3.516.117 Unzen Silberäquivalent und damit dem Vorquartal entspricht.

- In der Mühle wurden insgesamt 182.265 Tonnen mit durchschnittlichen Gehalten von 305 g/t Silber bzw. 3,83 g/t Gold verarbeitet. Die hochgradigen Erzgänge Victoria, Jessica und Roberta lieferten während des Quartals rund 135.620 Tonnen.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten beliefen sich im vierten Quartal auf im Schnitt 93 % bzw. 97 %.

- Im Laufe des Quartals wurden die Sanierungsarbeiten innerhalb der ehemaligen Produktionsstätte Tayoltita fortgesetzt, u.a. wurden Bodenstützarbeiten, Probenahmen, Kartierungen und Bohrungen in Vorbereitung auf die Wiederaufnahme der Produktion vor Ende des ersten Quartals durchgeführt. Die Produktion soll bis Ende 2020 auf 300 Tagestonnen ausgebaut werden. Die Mine Tayoltita beinhaltet den ursprünglichen Abbaubereich bei San Dimas und enthielt bekanntermaßen höhere Silbergehalte. Das Minenportal liegt rund 150 Meter von der Erzplatte entfernt, die der Beschickung des Brechkreislaufs dient.

- Im Oktober kam es zu einer Vereinbarung mit einer lokalen Ejido-Gruppe über den Zugang zum nordwestlichen Abschnitt des Konzessionsgebiet mit einer Gesamtfläche von 9.000 Hektar. Diese Vereinbarung ermöglicht es dem Unternehmen mit oberirdischen Explorationsarbeiten zu beginnen und die

Belüftungsinfrastruktur zur Unterstützung des unterirdischen Abbaus zu installieren.

Silber-/Goldmine Santa Elena:

- Santa Elena produzierte im vierten Quartal 619.321 Unzen Silber und 11.391 Unzen Gold, was einer Gesamtproduktion von 1.592.397 Unzen Silberäquivalent und damit einem Rückgang von 14 % entspricht. Dieser Rückgang war in erster Linie auf einen Rückgang der Verarbeitungsmengen um 14 % infolge der schweren Regenfälle im Dezember zurückzuführen.

- In der Mühle wurden insgesamt 196.640 Tonnen - bestehend aus 129.833 Tonnen (rund 66 % der Produktion) aus dem Tiefbau und 66.807 Tonnen (rund 34 % der Produktion) aus der oberirdischen Haufenlaugungsplatte - verarbeitet. Die schweren Regenfälle im Dezember verringerten die Menge des Materials aus der oberirdischen Haufenlaugungsplatte erheblich.

- Die Gehalte des unterirdischen Erzes beliefen sich im Schnitt auf 142 g/t Silber und 2,52 g/t Gold. Die Gehalte des Materials aus der oberirdischen Haufenlaugungsplatte betrugen durchschnittlich 32 g/t Silber bzw. 0,61 g/t Gold.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten beliefen sich im vierten Quartal auf im Schnitt 94 % bzw. 96 %.

- Im Dezember leitete das Unternehmen das 3.000 Meter umfassende Erschließungsprogramm im Projekt Ermitaño ein, das der Vorbereitung von fünf Produktionsebenen einschließlich sämtlicher dazugehöriger Bergbauinfrastruktur vor Aufnahme der Produktion Anfang 2021 dienen soll. Die Produktion aus Ermitaño wird voraussichtlich das aktuelle Material aus den alten Haufenlaugungsplatten ersetzen, die derzeit etwa 40 % des Beschickungsmaterials der Mühle liefern.

Silbermine La Encantada:

- Die Silberproduktion bei La Encantada belief sich im vierten Quartal auf 987.630 Unzen, ein Plus von 12 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal und die höchste Quartalsproduktion in mehr als fünf Jahren. Hauptgrund für den Anstieg der Silberproduktion war eine Steigerung der Durchsatzleistung von 15 % gegenüber dem Vorquartal.

- Die Silbergewinnungsraten lagen im vierten Quartal bei im Schnitt 79 %.

- Die Silbergehalte beliefen sich im vierten Quartal auf durchschnittlich 176 g/t, was im Großen und Ganzen dem vorangegangenen Quartal entspricht. Die Verbesserung der Gehalte in der zweiten Jahreshälfte ist in erster Linie auf die höheren Gehalte in den Teilsohlenbruchbaubereichen San Javier und La Prieta zurückzuführen.

- Die Rampenerschließung wurde im vierten Quartal fortgesetzt, um Zugang zur Brekzie Milagros zu schaffen und die Mine auf die erste Produktion aus dem Teilsohlenbruchbau im vierten Quartal 2020 vorzubereiten. Die Brekzie Milagros enthält abgeleitete Ressourcen im Umfang von etwa 360.000 Tonnen mit im Schnitt 116 g/t Silber oder 1,34 Millionen Unzen.

Silbermine Del Toro:

- Del Toro produzierte im vierten Quartal insgesamt 133.042 Unzen Silberäquivalent, was einem Anstieg von 6 % gegenüber dem vorherigen Quartal entspricht. Dieser Anstieg ist in erster Linie auf einen Anstieg der Silbergehalte von 14 % und der Bleigehalte von 17 % zurückzuführen, was leicht von einem Rückgang der Verarbeitungsmengen um 5 % ausgeglichen wurde.

- Die Silbergehalte und -gewinnungsraten betrugen im vierten Quartal im Schnitt 131 g/t bzw. 74 %.

- Die Bleigehalte und -gewinnungsraten betrugen im Schnitt 2,7 % bzw. 58 %. Insgesamt wurden 0,9 Millionen Pfund Blei produziert, ein Anstieg von 1 % gegenüber dem Vorquartal.

Ernennung eines neuen Board-Mitglieds

Das Board of Directors hat Dr. Nicole Adshead-Bell mit Wirkung zum 1. Januar 2020 zu einem Board-Mitglied ernannt.

Dr. Adshead-Bell ist eine Geologin mit mehr als 24 Jahren Erfahrung in den Kapitalmärkten und dem

Bergbausektor, u.a. war sie insgesamt 12 Jahre als unabhängiges Board-Mitglied für börsennotierte Rohstoffunternehmen und sechs weitere Jahre als Board-Mitglied für die gemeinnützige Association for Mineral Exploration tätig. Im Laufe ihrer Karriere war sie bis zur Übernahme im Jahr 2019 CEO und Director von Beadell Resources Ltd., einem Goldbergbauunternehmen mit ASX-Listing; Director of Mining Research bei Sun Valley Gold LLC, einer bei der SEC registrierten Investmentberatungsgesellschaft; und Managing Director of Investment Banking bei Haywood Securities. Nicole bekleidet derzeit den Posten des President von Cupel Advisory Corp. Sie hat diese Firma mit einem Schwerpunkt auf Investitionen im Bergbausektor und die Bereitstellung strategischer Beratungs-, Due-Diligence- und Forschungsleistungen für institutionelle Fonds und Bergbauunternehmen gegründet. Dr. Adshead-Bell hat einen Ph.D. in Struktur-/Wirtschaftsgeologie von der James Cook University in North Queensland (Australien).

Darüber hinaus gibt das Unternehmen den Rücktritt von Dr. David Shaw aus seinem Board of Directors mit Wirkung zum 31. Dezember 2019 bekannt. Dr. Shaw war seit 2005 Mitglied des Board des Unternehmens.

Keith Neumeyer, President und CEO von First Majestic, sagt dazu: Im Namen des Board of Directors von First Majestic freut es mich, Nicole in unserem Unternehmen willkommen zu heißen. Wir sind zuversichtlich, dass Nicoles Kompetenz, Erfahrung und Perspektive für First Majestic beim weiteren Wachstum des Unternehmens von großem Wert sein werden. Zudem möchte ich David für seine engagierte Tätigkeit im Board und dem Unternehmen in den letzten 15 Jahren danken. Er war maßgeblich an vielen der Due-Diligence-Prüfungen im Rahmen der Übernahmen des Unternehmens beteiligt und ich wünsche ihm viel Erfolg für die Zukunft.

Telefonkonferenz

Das Unternehmen wird am Montag, den 21. Januar 2020 um 8 Uhr PST (11 Uhr EST/17 Uhr MEZ) eine Telefonkonferenz und einen Webcast abhalten, um die Produktionsergebnisse des Quartals sowie seine Produktions-, Kosten- und Kapitalvorgaben für 2020 zu erörtern.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte eine der folgenden Nummern:

- Gebührenfrei Kanada & USA: 1-800-319-4610
- Außerhalb Kanadas & der USA: 1-604-638-5340
- Gebührenfrei Deutschland: 0800 180 1954
- Gebührenfrei UK: 0808 101 2791

Teilnehmer werden gebeten, sich zehn Minuten vor Beginn der Konferenz einzuwählen. Klicken Sie auf WEBCAST auf der Startseite der Website von First Majestic unter www.firstmajestic.com, um ein zeitgleiches Audio-Webcast der Telefonkonferenz abzurufen.

Die Telefonkonferenz wird aufgezeichnet und kann unter einer der folgenden Nummern abgerufen werden:

- Gebührenfrei Kanada & USA: 1-800-319-6413
- Außerhalb Kanadas & der USA: 1-604-638-9010
- Zugangscode: 2864 gefolgt von der Rautentaste (#)

Die Aufzeichnung kann rund eine Stunde nach der Telefonkonferenz für sieben Tage abgerufen werden. Die Aufzeichnung wird ebenfalls für einen Monat auf der Website des Unternehmens verfügbar gemacht werden.

Über das Unternehmen:

First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen konzentriert. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Silber-Gold-Mine Santa Elena, die Silbermine La Encantada, die Silbermine La Parrilla und die Silbermine Del Toro.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

First Majestic Silver Corp.

Unterschrift:
Keith Neumeyer, President & CEO

First Majestic Silver Corp.

Suite 1800 - 925 West Georgia Street
Vancouver, B.C., Kanada V6C 3L2
Telefon: +1 (604) 688-3033
Fax: +1 (604) 639-8873
Gebührenfreie Rufnummer: 1-866-529-2807
Website: www.firstmajestic.com
E-Mail: info@firstmajestic.com

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf: die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbauaktivitäten; Cashflow; Budgets; Zeitpunkt und Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Gewinnungsraten; Minenpläne und die Lebensdauer der Minen; den zukünftigen Preis für Silber und andere Metalle; Produktionskosten; Kosten und Zeitpunkt der Erschließung neuer Lagerstätten; Investitionsprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Mineralagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse anhängiger Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet,

geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/71599--First-Majestic--Produktion-von-62-Mio.-oz-fuer-4.-Quartal-sowie-Rekordproduktion-von-256-Mio.-oz-fuer-2019.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).